

Meißeln hält fit

Bildhauer des 14. bis 19. Jahrhunderts lebten durchschnittlich 3,8 Jahre länger als Maler derselben Epoche. Das geht aus einer Statistik hervor, die Wissenschaftler der Universität von Georgia in den USA im letzten Jahr vorgelegt haben. Die Forscher verglichen die Lebensdauer von 406 berühmten Künstlern, die zwischen 23 und 99 Jahre alt wurden. Ergebnis: Während es die 144 bekanntesten Bildhauer auf durchschnittlich 67,4 Jahre brachten, verstarben die 262 Maler schon mit 63,6 Jahren.



Von den meisten Künstlern sind die näheren Todesumstände nicht bekannt. Aus ihrer Untersuchung folgern die Wissenschaftler aber, dass die Bildhauerei gesünder sein könnte als die Malerei. Sie begründen das mit der größeren körperlichen Anstrengung. Meißeln verbrauche 2,5-mal mehr Energie als das Malen. Die Stärkung des Immunsystems der Bildhauer dürfte demnach höher gewesen sein. In einer Zeit, in der die meisten Menschen an Infektionen starben, so der Forscher, könnte dies über Leben und Tod entschieden haben. Intensivere Bewegung, die u. a. auch gegen Diabetes, Parkinson und Alzheimer helfen könne, sei der wahrscheinlichste Grund für die Differenz in der Lebenserwartung, da Einkommen, sozialer Status, Lebensführung sowie Qualität und Quantität der Nahrung bei allen

Meißeln ist gesünder als malen, sagen die Forscher

ungefähr gleich gewesen sein dürften.

Malerkolik und Staublunge

Kritiker geben zu bedenken, dass Maler über Jahrhunderte hinweg mit giftigen Farben gearbeitet haben, was ebenfalls entscheidend für ein früheres Ableben sein könnte. So waren Bleivergiftungen durch bleihaltige

Farben früher so verbreitet unter den Künstlern, dass die Krankheit auch »Malerkolik« genannt wurde. Doch auch die Bildhauer hatten berufsbedingt mit der Staublunge, Silikose genannt, zu kämpfen. Sie ist unheilbar, äußert sich ähnlich wie Asthma und bildet in zehn von hundert Fällen sogar eine Tuberkulose aus. *ke*

Friedhof für reiche Gringos

Es klingt makaber und geschmacklos, aber: Der Humaya-Friedhof in der Nordmexikanischen Provinzhauptstadt Culiacán profitiert vom Drogenhandel. Wie u. a. der Tagesspiegel berichtete, lassen sich reiche Drogenbarone hier monumentale Grabstätten errichten. Haus hohe Marmor-Mausoleen mit Säulen im klassischen Stil reihen sich aneinander, ausgestattet mit zahlreichem Schnickschnack wie Solarzellen, Lichttechnik und Klimaanlage. Bilder und Skulpturen weisen darauf hin, wie die Großdealer

ihre Ware zu Lebzeiten an den Mann gebracht haben. An einem der Gräber erinnert beispielsweise ein Marmor-Flugzeug daran, dass der Bestattete seine Ware per Flugzeug in die USA schmuggelte. Fotografien zeigen Drogenbarone mit der Kalaschnikow in der Hand. Der Friedhof wächst schnell. In Auseinandersetzungen, die örtliche Drogenbanden untereinander oder mit der Regierung führen, sterben täglich drei bis vier Menschen. Für die am Friedhof beschäftigten Gewerke gibt es einiges zu tun.

IMPRESSUM

Naturstein

Die Fachzeitschrift für die gesamte Naturwerkstein-Wirtschaft

ISSN 0028 - 1026
63. Jahrgang

Unabhängige Fachzeitschrift für Steinmetzen, Stein- und Holzbildhauer, Natursteinindustrie, Steintechniker, Restauratoren, Architekten, Baubehörden, Friedhofsverwaltungen; offizielles Mitteilungsblatt des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks

Verlag: Ebner Verlag GmbH & Co. KG,
Postfach 3060, 89020 Ulm
Karlstraße 41, 89073 Ulm
Tel.: 07 31 / 15 20 - 02
Fax: 07 31 / 15 20 - 159
naturstein@ebnerverlag.de
www.natursteinonline.de
Sitz der Gesellschaft ist Ulm, eingetragen beim Amtsgericht Ulm, HRA 1900;
GF Gerrit Klein

Geschäftsführer: Eberhard Ebner,
Florian Ebner, Gerrit Klein

Verlagsleitung: Martin Metzger

Chefredaktion:

Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Holländer
Tel.: 07 31 / 15 20 - 182
hollaender@ebnerverlag.de

Redaktion

Sebastian Hemmer MA
Tel.: 07 31 / 15 20 - 1 81
hemmer@ebnerverlag.de
Susanne Storath
Tel.: 07 31 / 15 20 - 106
storath@ebnerverlag.de

Sekretariat:

Carmen Kapp
Tel.: 07 31 / 15 20 - 168
Fax: 07 31 / 15 20 - 159
kapp@ebnerverlag.de

Anzeigenleitung:

Ralf Pötzsch
Tel.: 07 31 / 15 20 - 158

Anzeigenassistent:

Britta Melzer
Tel.: 07 31 / 15 20 - 157
Fax: 07 31 / 3793048
melzer@ebnerverlag.de

Vertreib:

NATURSTEIN Abovertriebsservice,
Heuriedweg 19, 88131 Lindau
Tel.: 01 80/526 01 11, Fax: 01 80/526 01 01
E-Mail: abo.naturstein@guell.de

Layout: Oliver Maier

Gesamtherstellung: C. Maurer, Geislingen



Mitglied der IVW:
Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e. V.



Mitglied der INTERSTONE PRESS
Arbeitsgemeinschaft internationaler
Naturwerkstein-Zeitschriften

Erscheinungsweise: am 10. jeden Monats
Anzeigenschluss: 20. des Vormonats
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
Reguläres Abo Inland: jährlich € 93,08 +
11,78 Porto + 7,34 MwSt. = € 112,20.
Einzelheft: € 10,50 + € 2,00 Versandkosten
Ausland: jährlich € 126,50 inkl. Versandkosten,
bei Abonnenten in EU-Ländern
ohne Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 135,36.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Schüler-/Studentenabo: Inland jährlich € 87,30; Ausland € 101,60 inkl. Porto +
Versand, bei Abonnenten in EU-Ländern
ohne Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 108,71.
Schnupperabo (3 Ausgaben): Inland € 19,50
bzw. Ausland € 22,00 inkl. Versandkosten.

Auslandsvertrieb:

Österreich: A. Hartleben, Inh. Dr. Walter Rob,
Buchversandhaus und Pressegroßvertrieb;
A-1015 Wien 1; Schwarzenbergstraße 6.

Italien & Schweiz:

Publistein di Galli Cacchioli & Co.;
Via Borghese 11; CH-6600 Locarno
Tel.: 00 41 / 91 / 7 51 69 10; Fax: 7 51 71 09
info@publistein.com; www.publistein.com
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

Bankverbindungen:

Sparkasse Ulm Kto.-Nr. 90 917
(BLZ 630 500 00)

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages unter ausführlicher Quellenangabe gestattet. Leserbriefe und gezeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

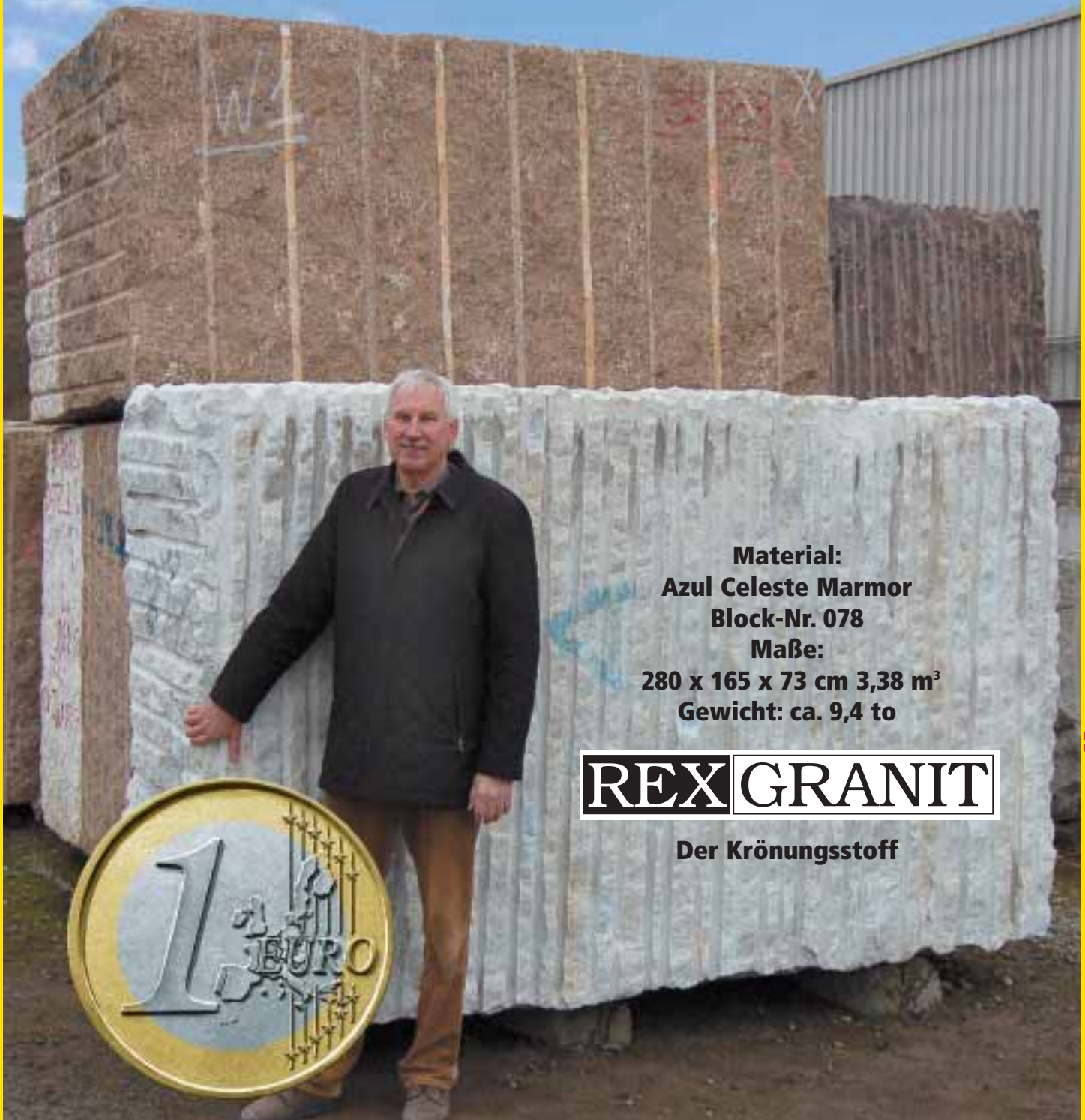
Für unverlangt eingesandte Manuskripte haftet der Verlag nicht. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Entschädigung. Bei Angaben zu Messen und Veranstaltungen: Fehler und Änderungen vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ulm

- Den Preis für diesen Naturwerkstein-Block bestimmen Sie selbst. Geben Sie bitte Ihr Angebot bis zum 31. MÄRZ 2009 unter dem Stichwort: **REX-MÄRZ-AKTION** wahlweise ● per E-Mail: info@rexgranit.de oder
- per Telefax: 033844-54718 bekannt. ● Mindestgebot: 1,- Euro.

Der Block wird von uns nach Ihren Wünschen – gegen Gebühr – perfekt bearbeitet.

*Der Monsun-green-Block aus der REX-NOVEMBER-AKTION 2008 ging an:
Terra Natursteingesellschaft mbH, Seestraße 3, D-99195 Großrudstedt
/ OT Schwansee ● Preis: 942,- Euro*



Material:
Azul Celeste Marmor
Block-Nr. 078

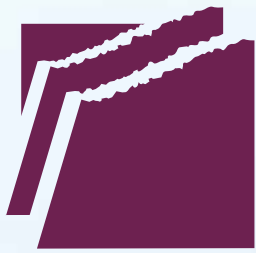
Maße:
280 x 165 x 73 cm 3,38 m³
Gewicht: ca. 9,4 to

REX GRANIT

Der Krönungsstoff

REXGRANIT MÄRZ-AKTION 2009

Nürnberg, Germany
20. – 23.5.2009



Stone+tec

Nürnberg 2009

Drei Jahrzehnte wegweisend

16. Internationale Fachmesse für Naturstein und Natursteinbearbeitung

www.stone-tec.com

Alle Wege führen nach Nürnberg!

Die Stone+tec ist und bleibt der zentrale Infopool der Branche. Hier werden wegweisende Trends für den nationalen und internationalen Natursteinmarkt gesetzt:

- Innovationen rund um Naturstein und Grabmal
- Aktuelle Technologien, Werkzeuge, Maschinen und Zubehör
- Neuheiten für den Innen- und Außenbereich

Natursteinprofis aus aller Welt und ein informatives Rahmenprogramm warten auf Sie – das dürfen Sie nicht verpassen!

Wir informieren Sie gern!

NürnbergMesse GmbH

Tel +49 (0) 9 11.86 06-49 69

besucherservice@nuernbergmesse.de

NÜRNBERG MESSE

